

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 2950

[CMD-A III] Franz Unterkircher: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1451 bis 1500. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 3). Wien 1974, 53.

— 53 —

VORBESITZER: Auf fol. I^r—II^r Testament des Ludwig von Habsperg für den Prälaten und den Konvent von St. Emmeram in Regensburg, datiert 1520. — Auf fol. II^v Schriftproben des 16. Jhs.

LITERATUR: Menhardt I, 620—621.

Abb. 628

Cod. 2940*

1481

VOLMAR: Steinbuch. — Andere kleinere Gedichte (deutsch).

Papier, 50ff., 215×143, Schriftspiegel und Zeilenzahl unterschiedlich, mehrere Schreiber. — Federzeichnungen.

fol. 1^r—12^r: Schriftspiegel 145/155×100, 33 Zeilen.

DATIERUNG: *ffinis lapidarij Anno LXXXI* (fol. 12^r).

VORBESITZER: Aus einem Codex entnommen, der im Besitze von P. Lambeck war (Cod. 8291 und 8291*).

LITERATUR: Inventar I, 88. — Menhardt I, 642.

Abb. 486

Cod. 2949

16. (oder 23.) April 1452

WALTER BURLAEUS: Buch vom Leben der heidnischen Meister, von Johann Lobenzweig ins Deutsche übersetzt. — Traumbuch von Johann Lobenzweig. — Staatsrechtliche Schriften.

Papier, I, 266ff., 210×144, Schriftspiegel und Zeilenzahl unterschiedlich, mehrere Schreiber. — Originaleinband mit Blindstempeln und Streicheisenlinien, Beschläge und Schließen entfernt.

fol. 1^r—164^v: Schriftspiegel 143/145×95, 20—25 Zeilen.

DATIERUNG: *Hie hat ain ennd das puech von den siten der haidnischen maister vnd von Irm leben das hab ich maister Hanns lobenzweig von Riedlingen ze deutsch Gemacht vmb fleissigs gepet wegen an Suntag vor sand Jorgen tag des lieben Ritter vnuerczag Got schendt all valscl claffer Ich hab ich wais Ich wird sy kumbt ich küme ich var ich hoff ich sen ich wil Anno domini 1452 Jar* (fol. 164^r—164^v).

VORBESITZER: Erzbischöfliche Bibliothek Salzburg.

LITERATUR: Menhardt I, 654.

Abb. 24

Cod. 2950

1484

Sammelhandschrift mit astrologischen Texten (deutsch).

Papier, 303ff., 206×158, Schriftspiegel und Zeilenzahl unterschiedlich, mehrere Schreiber. — Schematische Federzeichnungen.

fol. 207^v—303^v: Horoskopregeln. — Schriftspiegel 175×120, meist 37 Zeilen.

DATIERUNG: *Hienach volgent die zwu figuren des himels der preuencio vnd reuolucio zu der zeit des eingangs der ☽ in ♍ In anno 1484 currente zu einem exempl* (fol. 142^r = recte 242^r: Fehler in der Foliierung).

VORBESITZER: Monogramm: *P. E. F.* (= Philipp Eduard Fugger) auf Pergamentumschlag.

LITERATUR: Inventar I, 88. — Menhardt I, 655. — Lehmann, Fuggerbibliotheken II, 559.

Abb. 520

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 2950

[CMD-A III] Franz Unterkircher: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1451 bis 1500. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 3). Wien 1974, Ab. 520.

aber em bösen planeten, in abwendente oder den herten des jahrs in
 bösen sterren oder schmiedet von den bösen planeten so wütt das
 iac bosphorus und donau und das wölle gewir es mit gutt ewe,
 nach soltu wissen, das der her' des jahrs sein bedeutung und bezau-
 ung berocist mi sein sterren und enden da er heißthet und nach da
 zeichet darum er ist wie man aber den stand des jahrs in allen
 bewegen und vmb alle sachen auch vmb das wetter weiter ludi-
 cieren und aufrichter soll das sag ich vng durch lund willer von
 der wege gund ich will hiernach segen vff das gegenwartig
 1482 jahzrou figuren des himels zu der zeit des eingangs der oim
 V und die puencto zu nacht davor zu einem exempl du den her
 des jahrs hiernach bestet sag wissest zu vnden und zu suchen
 hiernach folget die roun figuren des himels der puenctio
 und vngleich zu der zeit des eingangs der oim V in anno
 1482 currente zu einem exempl
 jahzrou vnd o-felbriary
 die hō i m z post
 exidem

Abb. 520

Cod. 2950, fol. 142r (= 242r)

1484

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 2950

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at -
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: manuscripta.at/?ID=6941